

Die Tagung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **20 (2007)**

Heft [6]: **Kulturelle Wanderungen in urbanen Zonen**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Tagung

Die Publikation «Kulturelle Wanderungen in urbanen Zonen» fasst die Beiträge zur dritten Tagung von Public Paradise vom 13. Mai 2007 auf dem umgenutzten Gelände der Ruag in Thun zusammen. Bei Public Paradise engagieren sich Planerinnen, Architekten und ihre Verbände für die Qualität und Zukunft der öffentlichen Räume.

Die Referate

- > Kulturelle Wanderungen in urbanen Zonen? – Einführung von Hans-Ueli von Allmen, Stadtpräsident Thun
 - > Interkulturelle Gärten – ein Film aus Berlin
 - > Der privatisierte öffentliche Raum in den USA, Frank Roost, Berlin
 - > Öffentlichen Raum wieder gewinnen, Angela Stienen, Bern
 - > Zwischennutzer als Raumpioniere, Klaus Overmeyer, Berlin
 - > «Projets Urbains» – Integration nachhaltig fördern, Adrian Gerber, Bern
 - > Was ich suche, bin ich selbst – Ich im öffentlichen Raum, sha., Wien
 - > Bern I: Die Vorurteile gegen Bümpliz, Christoph Rossetti, Bern
 - > Bern II: Die Kunstachse von Bümpliz nach Bethlehem: Von der Idee zur Realisierung, Carola Ertle, Bern
 - > Zürich: Kunst im Raum der Öffentlichkeit, Christoph Schenker, Zürich
 - > Basel: Eine Geschichte der Erlennmatt, Patrick Zemp, Basel
 - > Thun: Eine Sehwanderung, Hanswalter Graf, Thun
-

Kunst im urbanen Raum

- > Begegnung mit der Video- und Fotokünstlerin Chantal Michel, Thun. Sie zeigt, wie Kunst Grenzen überschreitet, wie sie Begriffe und Ideologien der Planung sprengt und Augen öffnet. Chantal Michel benutzt für ihre Inszenierungen ihren eigenen Körper. Durch ihre Präsenz schafft sie Bilder im Zustand des Dazwischen, Bilder zwischen Wachsein und Traum. Sie schafft das, was im Märchen möglich ist, sie schafft Verwandlungen.

www.chantalmichel.ch

